

— Heute in Waiblingen —

Alle Angaben ohne Gewähr!

**Ausstellungen / Museen**

**Galerie Neuer Kunstverlag:** Gruppenausstellung von C. Traub, E. Zemelka, H. Zirkelbach mit Stein- u. Bronzeskulpturen, Malerei, Bildobjekte und Radierungen, 10 bis 18 Uhr, Beim Hochwachturm 2.  
**Hochwachturm:** Schlüssel in der Touristinformation, 9 bis 18 Uhr, Scheuergasse 4.

**Bäder**

**Freibad Waiblingen:** 7 bis 20 Uhr.  
**Waldfreibad Bittenfeld:** 7 bis 20 Uhr.

**Büchereien**

**Stadt- und Ortsbüchereien:** geschlossen.

**Vereine / Organisationen**

**Forum Mitte:** Yoga, 8.30 bis 9.30 Uhr; Gymnastik, 10.30 bis 11.30 Uhr; Spiel und Begegnung, 13.30 bis 17 Uhr, (in der Cafeteria); Cafeteria geöffnet, 11 bis 17 Uhr; Life Kinetik Gehirnjogging und Bewegung, 17.15 bis 18.15 Uhr.

**Forum Nord:** Strick- und Häkelcafé, 14.30 Uhr.

**Jugendzentrum Villa Roller:** von 16 Uhr bis 21 Uhr geöffnet, Alter Postplatz 16.

**Vital Süd:** Nordic Walking, 9 Uhr, ab BIG Kontur; Tai Chi mit dem Stock, 17.30 Uhr, UG13.

**Apotheken-Notdienst**

**Brunnenapotheke,** Seestraße 4, Korb, Tel. 07151 / 37011.

**Notdienste**

**Notfallpraxis Winnenden im Rems-Murr-Klinikum:** Montag, Dienstag und Donnerstag 18 bis 23 Uhr; Mittwoch und Freitag 14 bis 23 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag: 8 bis 24 Uhr, Am Jakobsweg 1, zentrale Rufnummer: Tel. 116117.

**Notfallpraxis Schorndorf in der Rems-Murr-Klinikum:** Montag bis Freitag 18 bis 22 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 8 bis 22 Uhr, Schlichtener Str. 105, zentrale Rufnummer: Tel. 116117.

**Kinderärztliche Notfallpraxis Winnenden am Rems-Murr-Klinikum:** Montag bis Freitag 18 bis 22 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 8 bis 20 Uhr, Am Jakobsweg 1, zentrale Rufnummer: Tel. 116117.

**Notrufe**

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** Tel. 116117  
**Feuerwehr:** Tel. 112  
**Giftnotruf:** Tel. 030 / 19420  
**Krankentransport:** Tel. 19222  
**Polizei:** Tel. 110  
**Rettungsdienst:** Tel. 112

**Soziale Dienste**

**Diakonie- und Sozialstation Waiblingen:** Kranken- und Altenpflege, medizinische Versorgung, auch an Wochenenden: Waiblingen, Tel. 07151 / 56818-70, Beinstein Tel. 07151 / 56818-85, Bittenfeld Tel. 07146 / 282468, Hohenacker/Hegnach/Neustadt Tel. 07151 / 81464.

**DRK, Ambulante Dienste:** Fachpflege, Hilfe bei der Pflege und Unterstützung bei der Haushaltsführung, Hausnotruf, Hilfsmittelberatung: Tel. 07151 / 2002-0.

**Freiwilligen Agentur Waiblingen:** Lichtblick-Kleine Hilfen im Alltag, KARO Familienzentrum, Alter Postpl. 17, Tel. 07151/98224-8911 (AB).

**Kath. Sozialstation Waiblingen:** Kranken- und Altenpflege, medizinische Versorgung (auch Wochenende und Feiertage) Tel. 07151 / 563347.

— Wir gratulieren —

**Kernen-Rommelshausen:** Ralf Lang zum 70. Geburtstag, Reiner Lang zum 70. Geburtstag.

**Weinstadt-Beutelsbach:** Hans-Peter Frank zum 70. Geburtstag.

**Weinstadt-Endersbach:** Hans Taßus zum 75. Geburtstag, Jevto Vukmirovic zum 75. Geburtstag.

**Schwaikheim:** Sieglinde Kaiser zum 75. Geburtstag, Ingrid Reichle-Heise zum 75. Geburtstag.



In der Holzwerkstatt der Gewerblichen Schule Waiblingen (GSWN).

Foto: Palmizi

# Schreiner als Manager

Die Gewerbliche Schule bietet nun erstmals Betriebswirtschaft für Handwerker an - was das bringt

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED DANIEL HERTWIG

**Waiblingen.**

Handwerker fehlen hinten und vorne. Bei der Wahl des Gewerks können junge Leute eigentlich kaum etwas falsch machen. Besonders Zulauf gibt es gerade bei Anlagenmechanikern - Stichworte Wärmepumpe und Solar -, sagt der Leiter der Gewerblichen Schule Waiblingen (GSWN) Hans-Jürgen Bucher. Ein bisschen anders als die anderen waren wohl schon immer die angehenden Schreiner: mehr Abiturienten als in den anderen Branchen, auch mehr junge Frauen. Für die Holz-Experten gibt es ab kommendem Schuljahr etwas Neues: Sie können dann auch Management lernen.

Neben ihrer Lehre können Schreiner-Azubis an der GSWN erstmals die Zusatzqualifikation in „Management im Handwerk“ (MIH) erwerben, wenn sie schon Abitur oder Fachhochschulreife in der Tasche haben. Überdurchschnittlich häufig ist das bei den Schreinerschülern der Fall, so Hans-Jürgen Bucher (und bei den Schreinerschülerinnen: In Waiblingen sind derzeit von 30 in einer Klasse fünf Frauen, was im Vergleich viel ist). Statt Deutsch- oder Religionsunterricht gibt es für die künftigen „Managementassistenten im Handwerk“, so der Titel, Inhalte aus der Betriebswirtschaftslehre.

Damit hätten die künftigen Gesellen dann auch schon Teil drei der Meisterprüfung eingeheimst, so Bucher. Im Anschluss

an die Lehre können sie also schneller den Meister erreichen und dadurch mehr verdienen und/oder einen eigenen Betrieb gründen. Häufig seien auch Kinder von Betriebsinhabern an der GSWN, so der Schulleiter. Die wissen, dass sie den Meister brauchen, um irgendwann die elterliche Firma zu übernehmen. „Für sie ist es auch eine tolle Möglichkeit.“

**Weitere Gewerke könnten das in Zukunft ebenfalls anbieten**

Mit der Innung ist die neue Management-Ausrichtung laut Bucher abgesprochen und werde auch dort begrüßt. Holztechnik-Leiter Alexander Seybold geht davon aus, dass dank MIH-Zusatzqualifikation noch weitere Schüler die Lehre anfangen werden. Für die MIHler soll es an der Waiblinger Schule eine eigenständige Klasse geben. Wenn der Bedarf wächst, könnte die GSWN das Management-Profil auch auf andere Gewerke ausdehnen, so Schulleiter Bucher.

Wichtig ist den beiden Lehrern aber die Feststellung: Auch die angehenden Schreiner, die kein Management büffeln, haben gute Chancen. Er sehe keinen Nachteil für sie, so Hans-Jürgen Bucher.

Laut Alexander Seybold treffen in den Schreinerklassen schon immer junge Leute aufeinander, die recht unterschiedliche Abschlüsse und Erfahrungen mitbringen: „Von Hauptschülern bis zu Abiturienten. Das klappt eigentlich immer gut.“ Um der Management-Zusatzqualifikation gerecht zu werden, so Schulleiter Bucher, sei es aber

sinnvoll, verschiedene Gruppen zu bilden. Auch in den gewohnten Klassen seien die Auszubildenden jedoch sehr gut aufgehoben.

Dass sich Schulabgänger für den Schreinerberuf begeistern, die auch an der Universität hätten studieren können, liegt für Bucher auch am Werkstoff. „Holz ist eben doch attraktiv.“ Man könne hier mit den Händen etwas schaffen, lerne was richtig Praktisches. Auch für ein späteres Studium der Holztechnik oder auch der Innenarchitektur sei die Lehre eine gute Basis. „Handwerkliches hat hier hohen Stellenwert.“

Abteilungsleiter Seybold verweist darauf, dass es Schreinerbetrieben in den letzten Jahren wirtschaftlich sehr gut gegangen sei. Die Nachfrage nach hochwertigen Möbeln sei hoch, bis zu den jüngsten Verwerfungen am Immobilienmarkt aufgrund der Zinsen war auch der Hausbau ein gutes Geschäft - und dürfte es künftig wieder werden. „Schreinerbetriebe suchen händeringend Nachwuchs“, so Seybold.

Auch in anderen Ausbildungsberufen sind die Schülerzahlen nach einem Rückgang vor zwei, drei Jahren jetzt „relativ stabil“, sagt Hans-Jürgen Bucher. Die Anlagenmechanik erlebe gerade eine „Boom-Zeit“, rund ums Heizen ist der Bedarf riesig. Die Eingangsklasse sei hier mit 70 bis 80 Schülern mehr als doppelt so groß wie die der Schreiner.

Generell habe das Handwerk „ein bisschen zugelegt“ gegenüber Industrieberufen wie Zerspanungsmechanikern.

## Betrunkener prallt mit Auto gegen Baum

23-Jähriger muss seinen Führerschein abgeben

**Schwaikheim/Waiblingen-Bittenfeld.** Ein betrunkenen 23-Jähriger hat in der Nacht auf Freitag in der Ludwigsburger Straße in Schwaikheim einen Unfall verursacht.

Der Suzuki-Fahrer war von der Straße abgekommen und gegen einen Baum geprallt. Auch einen Gartenzaun beschädigte er laut einer Mitteilung des Polizeipräsidiums Aalen.

**Fahrt in Richtung Bittenfeld**

Demnach war der 23-Jährige kurz nach Mitternacht Richtung Bittenfeld unterwegs, als er alleinbeteiligt die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor. Bei dem Unfall wurde er leicht verletzt, sein Auto war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden.

**Blutprobe entnommen**

Bei der anschließenden Unfallaufnahme bemerkten die Beamten, dass der Mann alkoholisiert war, und führten einen entsprechenden Alkoholtest durch. Neben seinem Führerschein musste der 23-Jährige eine Blutprobe abgeben.

Er muss nun mit einem Strafverfahren rechnen.

— Lesermeinung —

### Neue Packstation: Wenn alle mit dem Auto kommen?

Betrifft Artikel „Packstation in Beinstein“ vom 4. August:

Mit der Aufstellung einer Packstation geht es der DHL „Group“ doch einzig und allein darum, Personal- und Sachkosten einzusparen. Es gehört schon eine gehörige Portion Frechheit dazu, diese Maßnahme stattdessen mit der Einsparung von CO<sub>2</sub> und einer Verkehrsberuhigung zu begründen! Umgekehrt wird ein Schuh daraus: 78 Paketempfänger (so viele Fächer gibt es) holen dann ihr Auto aus der Garage und fahren los, um ihr Paket abzuholen. Wo sind hier die CO<sub>2</sub>-Einsparung und die Verkehrsberuhigung?

**Michael Kübler, Waiblingen**

**Impressum**

**Waiblinger Kreiszeitung (Remstal-Bole)**

Albrecht-Villingen-Straße 10, 71328 Waiblingen, Postfach 1813, Telefon 07151 566-0, www.zvw.de

**Verlag:** Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG

**Druck:** Im Druckhaus Waiblingen Remstalbole GmbH, Albrecht-Villingen Str. 10, 71332 Waiblingen. Wir verwenden Recycling-Papier.

**Redaktion allgemeiner Teil:**

Dr. Christoph Reisinger, Stuttgarter Nachrichten, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart (Möhringen), Telefon 0711 72050

**ZVW-Redaktion**

**Chefredaktion:** Frank Nipkau (nip), Stellvertreterin: Jutta Poschko-Kopp (jup), Mitglieder der Chefredaktion: Peter Schwarz (pes), Ramona Adolff (rad).

**Assistenz der Chefredaktion:** Lisa Pfeleiderer, Yvonne Hottmann.

**Head of Audience Development:** Sabrina Ghazali

**Lokalredaktion Waiblingen:** Leitung: Andreas Kölbl (kö) Stellvertreter: Daniel Hertwig (dht), Redaktion: Bernd Klopfer (bk), Karoline Bielek (kbt), Diana Frauerstein (df), Lynn Nagy (lyn), Carolin Domke (cad), Volontärin: Linda Saxena (sax), Frauke Lippert (fl).

**Rems-Murr-Rundschau:** Reporter: Annina Baur (ani), Dr. Pia Eckstein (pia), Nils Graefe (ngr), Peter Schwarz (pes), Andrea Wüstholtz (awus).

**Rems-Murr-Sport:** Leitung: Sarah Schwelling (sas), Redaktion: Thomas Wagner (twa), Volontär: Michael Haug (mih).

**Online:** Leitung: Ramona Adolff (rad), Stellv. Leiter: Alexander Roth (alro), Redaktion: Anne-Katrin Walz (akw), Danny Galm (dag), Laura Edenberger (led), Simeon Kramer (sik), Sofie Smakici (sma), Franziska Göttlicher (gött).

**Bildredaktion:** Leitung: Benjamin Büttner, Redaktion: Gabriel Habermann, Gaby Schneider, Hardy Zürn, Alexandra Palmizi.

**E-Mail-Adressen der Redaktion:** Lokalredaktion: waiblingen@zvw.de Rems-Murr-Rundschau: kreis@zvw.de Rems-Murr-Sport: sport@zvw.de Fotoredaktion: foto@zvw.de Online-Redaktion: online@zvw.de Assistenz der Chefredaktion: service@zvw.de

**Aboservice** Telefon 07151 566-444, Fax 07151 566-403, E-Mail: aboservice@zvw.de

**Vertrieb** ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villingen-Str. 10, 71332 Waiblingen. Der monat. Bezugspreis, inkl. Beilage prisma, beträgt durch Zusteller 51,40 €, Postbezug 57,70 €, inkl. gesetzlicher MwSt. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugsgehalt ab dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den Verlag. Urteilsnachsendung: Zzgl. Porto im Inland 1,60 € (Europa 3,80 €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine Gewähr für eine pünktliche Zustellung übernehmen.

**Anzeigen** Verantwortlich: Udo Kretschmer. Es gilt die Preisliste Nr. 56 vom 1. 1. 2023. Beilagentexte und PR: Stephanie Wolf (verantwortlich). Telefon 07151 566-411, Fax 07151 566-400

**E-Mail-Anzeigen:** anzeigen@zvw.de

**Beilagen** Unserer heutigen Ausgabe (außer Postvertriebsstücken) liegt ein Werbeprospekt der Firma Ott's Traumwelt bei. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

**Angebote und Prospekte auch online unter zvw.werkt.de**



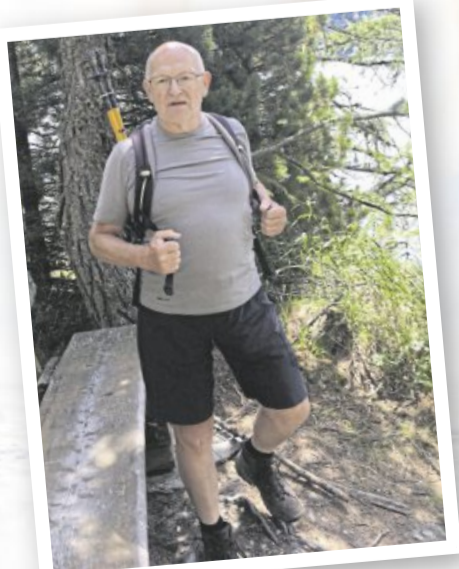
ANZEIGE

**Trainer Steckbrief**

**Stefan Schuller**

Beruf Steuerfachangestellter im Ruhestand

Lauffreiwalkinggruppe Winnenden



**Seit wann läufst du?**  
Intensiv seit ca. 35 Jahren, vorher gelegentlich.

**Wie bist du zum Laufen gekommen?**  
Laufen kann ich spontan und brauche keinen Partner oder feste Tageszeit.

**Was bedeutet laufen für dich persönlich?**  
Wenn ich alleine laufe, kann ich sehr schnell entspannen.

**Welches ist dein größtes sportliches Ziel?**  
Noch viele Jahre zu laufen.

**Was isst du am Abend vor dem Wettkampf?**  
Traditionell Spaghetti mit Lachssoße.

**Warum trainierst du die Lauf geht's Teilnehmer?**  
Ich bin jetzt das dritte Mal als Trainer dabei. Es ist beeindruckend wie die Teilnehmer Fortschritte machen und mit sich zufrieden sind.

**Wie motivierst du dich zum Sport?**  
Ich brauche keine spezielle Motivation, ich bin immer motiviert.

**Dein Lauftipp für die Teilnehmer?**  
Nehmt euch zurück und lauft langsam, umso besser kommt ihr ins Ziel.